

Biederitz

Redaktion:  
Thomas Rauwald (tra), Erlenweg 12,  
39291 Hohenwarthe, Tel.: 03 92 22/38 28  
Fax: 03 92 22/95 54 63  
thomas.rauwald@gmx.de

Service-Agentur:  
Drogerie Pütsch, Karl-Marx-Str. 1, 39175  
Biederitz, Tel. (03 92 92) 2 89 28

# Den Jüngeren mehr Verantwortung geben

## Konstituierung des Königsborner Ortschaftsrates / Ältere streben Generationswechsel an

Der neue Königsborner Ortschaftsrat hat am Freitagnachmittag seine Arbeit aufgenommen. Als stellvertretender Ortsbürgermeister wurde Frank Leubner bestätigt.

Von Manuela Langner  
**Königsborn** • Mit drei jungen Leuten und zwei erfahrenen Mitgliedern habe der neue Königsborner Ortschaftsrat eine „gute Mischung“, sagte Ortsbürgermeister Hilmar Graßhoff zur konstituierenden Sitzung am späten Freitagnachmittag. „Für unseren Ort ist es günstig, wenn wir nach und nach eine Verjüngung hinbekommen.“

Die Ratsmitglieder legten gegenüber Hilmar Graßhoff ihr Gelöbnis ab und ließen sich von Biederitz' Bürgermeister Kay Gericke unter anderem über das Mitwirkungsverbot belehren.

Da der Ortsbürgermeister noch direkt gewählt ist, musste der Ortschaftsrat nur einen stellvertretenden Ortschaftschef aus seiner Mitte wählen. Die meisten Termine nehme er selber wahr, sagte Hilmar Graßhoff. Er unterbreitete zwei Vorschläge: Frank Leubner oder Andreas Wilhemy. Frank Leubner bekleidete schon in der vorigen Wahlperiode das Amt des



Der Ortschaftsrat Königsborn traf sich am Freitag zu seiner Konstituierung: Michél Meier, Christa Bauer, Ortsbürgermeister Hilmar Graßhoff, Andreas Wilhemy und Frank Leubner, der zum stellvertretenden Ortsbürgermeister gewählt wurde (v.l.). Es fehlt Steve Otto.

stellvertretenden Ortsbürgermeisters. Andreas Wilhemy hatte bei der Wahl die meisten Stimmen erhalten.

„Ich wäre mit beiden Varianten einverstanden“, erklärte Frank Leubner. Er ließ zugleich erkennen, dass es Zeit werde, „die Jüngeren ranzulassen“. Das ging Andreas Wilhemy, der zugleich stellvertretender Ortswehrleiter ist, aber zu schnell. Er wolle sich langsam mit der neuen Materie vertraut

machen. In einem Jahr, wenn Hilmar Graßhoffs Amtszeit ausläuft und ein neuer Ortsbürgermeister gewählt werden muss, soll die Frage nach dem Stellvertreter mitberaten werden.

Frank Leubner wurde von seinen Ratskollegen einstimmig zum stellvertretenden Ortsbürgermeister gewählt. Er äußerte den Wunsch, seine Verantwortung für die Sporthalle, vor allem den Hallenbe-

legungsplan, abzugeben. Darüber, legte Hilmar Graßhoff fest, solle auf der nächsten Arbeitsberatung des Ortschaftsrates gesprochen werden. Zu diesen lädt der Ortsbürgermeister ein, wenn es für offizielle Sitzungen keine Notwendigkeit gibt, aber dennoch Themen zu beraten sind.

Die an die seit 1. Juli gültige Kommunalverfassung angepasste Geschäftsordnung wurde ebenfalls vom Ortschaftsrat

bestätigt. „Wir sind mit der Geschäftsordnung in den letzten fünf Jahren gut gefahren“, sagte Kay Gericke. Gesprochen wurde vor allem über die in der Geschäftsordnung verankerte Absicht der Gemeinde, auch die Ortschaftsräte künftig über das Ratsinformationssystem mit Einladungen und Unterlagen zu versorgen.

Während Hilmar Graßhoff die neuen Ratsmitglieder mit Blumen im Gremium begrüßte,

### Konstituierungen

Die Gemeinde Biederitz schließt in dieser Woche die Konstituierung aller sechs Ortschaftsräte ab.

Heute Abend tritt um 18 Uhr im Bürgerhaus der Ortschaftsrat Woltersdorf zusammen. Sowohl ein Ortsbürgermeister als auch sein Stellvertreter ist zu wählen.

Morgen versammelt sich zum ersten Mal der Ortschaftsrat Heyrothsberge. Auch die Ratsmitglieder müssen aus ihrer Mitte einen Ortsbürgermeister wählen. Treffpunkt ist um 18 Uhr der Versammlungsraum der Feuerwehr.

Am Mittwoch folgt um 19 Uhr im Bürgerhaus der Ortschaftsrat Gübs.

Am Donnerstag ist der Ortschaftsrat Gerwisch der letzte in der Runde. Die Sitzung im Versammlungsraum des Gerätehauses beginnt um 19 Uhr.

erhielten die ausgeschiedenen Ortschaftsräte eine Vase oder Bierkrug mit Königsborner Wappen und Namenszug sowie eine Dankesurkunde.

### Zahl des Tages

# 24 000

Euro beträgt der Zuschlag für die Potztrine bei Gerwisch. Die 46 732 Quadratmeter große Wasserfläche war Ende Juni bei der Auktion der Deutsche Grundstücksauktionen AG in Berlin unter den Hammer gekommen. Das Mindestgebot hatte bei 15 000 Euro gelegen. Insgesamt wurden 80 Immobilien für rund 12,3 Millionen Euro versteigert.

### Meldungen

#### 18. Oldtimertreffen in Woltersdorf

Woltersdorf (mla) • Das inzwischen 18. Oldtimer-Treffen in Woltersdorf organisiert Wilfried Schmidt-Neteband am Sonnabend, 9. August. Ab 10 Uhr treffen die Fahrzeuge neben der Kirche ein. Besucher können die Autos und Kräder bestaunen und mit den Fahrern ins Gespräch kommen. Um die Mittagszeit startet die Ausfahrt. Dieses Mal brechen die Oldtimer in Richtung Leitzkau auf. Dort besichtigen die Autofreunde das Schloss Hobeck. Gegen 15 Uhr sind die Oldtimer in Woltersdorf für eine zweite Runde Benzingsprache zurück. Gegen 15.15 Uhr werden die Pokale verliehen.

#### Blech am Fluss wieder am 10. August

Biederitz (mla) • Drei Konzerte bietet der 25. Biederitzer Musiksommer im August. Solveig Weigel spielt am 6. August ab 19 Uhr 30 Minuten Orgelmusik in der evangelischen Kirche Biederitz. Zum beliebten Blech am Fluss erklingen am Sonntag, 10. August, ab 17 Uhr Werke unter anderem von Johann Sebastian Bach, Dieterich Buxtehude und Anton Bruckner. Mit einem besonderen Konzert wird der Monat beschlossen. Auf dem Bauernhof der Familie Sängers, Breite Straße 26 in Biederitz, wird mit Klarinette, Violine, Kontrabass, Schlagzeug und Akkordeon ein Hofkonzert gegeben. Beginn ist unter dem Titel „Harts un Neschome“ um 17 Uhr. Weitere Infos zum Musiksommer unter: www.biederitzer-musiksommer.de.

## D-Schlauch, Strahlrohr und dann: „Wasser marsch!“

### Gerwischer Kinderfeuerwehr lernt mit Spiel und Spaß die Aufgaben einer Feuerwehr kennen

Gerwisch (mla) • Am Strahlrohr stehen, mit dem Feuerwehrfahrzeug fahren und im Gerätehaus übernachten: Ein ganz besonderes Wochenende liegt hinter den zehn Jungen und Mädchen der Gerwischer Kinderfeuerwehr.

Überprüfen, ob die Haken richtig sitzen und dann das Reduzierstück am Verteiler drehen, „bis es klack macht“. Die Kinder zwischen sechs und neun Jahren hören aufmerksam zu, als ihnen Martin Meier und Nils Kaiser den Arbeitsschritt erklären. Aber ihre Aufregung gewinnt so langsam Oberhand. Sie wissen: Noch den D-Schlauch ankupeln und das Strahlrohr und: „Wasser marsch!“. Dann dürfen den Rasen auf dem Schulhof der Gerwischer Grundschule wässern.

Die Feuerfrösche haben dafür schon einen weiten Weg zurückgelegt. Im Frage-Antwort-Modus haben sie mit

Katharina Wilke, Leiterin der Gerwischer Kinderfeuerwehr, und ihrem Team geklärt, welche Technik sie brauchen, um den Unterflurhydranten auf dem Pausenhof direkt neben dem alten Gerätehaus als Wasserentnahmestelle nutzen zu können: Standrohr und Hydrantenschlüssel. Und sie haben herausgefunden, welcher Schlauch ans Standrohr angeschlossen werden muss, wo dieser und der Verteiler im Feuerwehrfahrzeug verstaut sind. Ganz nebenbei lernen sie die Fachbegriffe. Die Kinder dürfen alles selber ausprobieren, weil sie es so am besten lernen.

Seit fast zwei Jahren gibt es die Gerwischer Feuerfrösche inzwischen. Kindgerecht werden die Jungen und Mädchen an die Feuerwehr und ihre Aufgaben herangeführt. Dabei kommen Spiel und Spaß nie zu kurz, ob in der Sporthalle oder auf Ausflügen.

Große Augen machte der Feuerwehrnachwuchs bei der



Leiterin Katharina Wilke, Martin Meier, Nils Kaiser und Jerome Mock bereiten den Jungen und Mädchen interessante Nachmittage in der Gerwischer Kinderfeuerwehr. Fotos: Manuela Langner

Besichtigung der Magdeburger Berufsfeuerwehr. Im Herbst geht es nach Biederitz.

Zum Schuljahresabschluss hatten Katharina Wilke, Nils Kaiser, Martin Meier und Je-

rome Mock den besonderen Kinderfeuerwehr-Freitag organisiert. Zusätzlich zur Fahrt im Feuerwehrauto gab es Teilnahmekunden für die Jungen und Mädchen und die Chance,

im Gerätehaus zu übernachten. Nach der Sommerpause sind der Feuerfrösche ab September wieder aktiv. Der 5. und 19. September sind die nächsten Termine.



Endlich am Ziel: Das Strahlrohr ist montiert.

Kinder, die mitmachen möchten, können gerne vorbeikommen. Los geht es um 16.30 Uhr. Nach dem zehnten Geburtstag ist der Wechsel in die Jugendfeuerwehr möglich.

Möser

Redaktion:  
Thomas Rauwald (tra), Erlenweg 12,  
39291 Hohenwarthe, Tel.: 03 92 22/38 28  
Fax: 03 92 22/95 54 63  
thomas.rauwald@gmx.de

## Alter Eisenbahndamm wird repariert

### Zweite Verteidigungslinie gegen Hochwasser zwischen Hohenwarthe und Niegripp

Hohenwarthe (mla) • Die Bruchstelle im alten preußischen Eisenbahndamm bei Hohenwarthe wird ab kommenden Montag repariert. Das teile Flussbereichsleiter Reinhard Kürschner vom zuständigen Landesbetrieb für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft mit. Die Bauanlaufberatung vor Ort mit allen Ansprechpartnern von den Ortsbürgermeistern über das Wasser- und Schifffahrtsamt bis zur Baufirma fand bereits in der vergangenen Woche statt.

Der für die erste Bahnverbindung zwischen Magdeburg und Burg, die noch von Gerwisch kommend über Lostau und Hohenwarthe geführt worden war, errichtete Eisenbahndamm war beim Jahrhunderthochwasser



Eine große Senke ist entstanden, wo zwischen Hohenwarthe und Niegripp einst der Weg zum alten Eisenbahndamm verlief.

im vergangenen Juni gebrochen. Der Damm ist nach dem Elbe-Deich die zweite Verteidigungslinie.

„Unsere Aufgabe ist es, den Damm wieder so herstellen zu lassen, wie er vorher war“, er-

klärte Reinhard Kürschner. Das heißt, über das Stützkörpermaterial - Kies - kommt Mutterboden. Das volle Profil des Eisenbahndammes wird wieder angelegt.

Die Bauzeit beträgt etwa zwei

Monate und die Kosten liegen bei rund 200 000 Euro.

Zum Vorhaben gehören außerdem das Beräumen der Fundamente der alten Brücke und die Wiederherstellung des Weges, der vom Hochwasser, das über die Verbindungsstraße zwischen Hohenwarthe und Niegripp in den Kanal geflossen war, zerstört worden war.

Parallel läuft das Planfeststellungsverfahren für die Deichrückverlegung. Die Unterlagen wurden aktualisiert und an das Landesverwaltungsamt weitergeleitet. Die Rückverlegung soll dann in den nächsten Jahren realisiert werden. Auch die provisorisch sanierte Bruchstelle im Elbehauptdeich wird wiederhergestellt.



### Einweihung am 24. Juli

Am 24. Juli wird der neu mit Spurbahnen ausgebaute Verbindungsweg zwischen Körbelitz und Gärtnerei/BI offiziell seiner Bestimmung übergeben. Um 15 Uhr findet die kleine Feierstunde am Ende des Burgenser Weges in Körbelitz statt. Damit gelingt der Gemeinde Möser ein weiteres Stück ihrer Wegekonzption.

### Meldung

#### Erweiterung des Windparks Schermen

Pietzpuhl (mla) • Am Mittwoch konstituiert sich der neue Ortschaftsrat Pietzpuhl um 19.30 Uhr im Kavaliershäus. Die Ratsmitglieder werden verpflichtet und wählen aus ihrer Mitte einen stellvertretenden Ortsbürgermeister. Mit Informationen zur Aufstellung des B-Planes Erweiterung Windpark Schermen erwartet sie gleich auch ein wichtiges Thema.